

Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: 18.06.2020

Erstzertifizierung im Jahr: 2011



Allgemein

Name und Anschrift:	Kindertagesstätte Roter Löwe		
E-Mail:	Susanne.lund@luebeck.de	Datum:	15.06.2020
Kitaleiter/-in:	Susanne Lund	Telefon:	0451/122 89421
Träger:	Hansestadt Lübeck	Qualitätsbeauftragte/-r:	Kerstin Fischer Susanne Lund

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

Die Kindertagesstätte Roter Löwe ist eine viergruppige Einrichtung mit einer Betreuungskapazität von bis zu 65 Kindern im Vorschulalter von Mo bis Fr, bis zu 10 Std. tgl.. Die Kinder werden von 8 Erzieherinnen, 3 Sozialpädagogischen Assistentinnen, einem Heilerzieher, einer Auszubildenden (PiA), einer BFDlerin und der Kitaleitung betreut. In der Kita arbeiten weiterhin, eine feste Hauswärterin, eine Raumpflegerin und stundenweise ein Hausmeister. Speziell für die Sprachrühförderung kommt an einem Vormittag in der Woche eine Sprachförderkraft in die Einrichtung. Wir verstehen uns, nicht zuletzt auch wegen der langen Verweildauer unserer Kinder, als Erziehungs- und Entwicklungsbegleiter. In unserem halboffenen Konzept geben wir den Kindern eine feste Gruppenzugehörigkeit und gleichzeitig die Möglichkeit sich in einer altershomogenen Projektgruppe entwickeln zu können und selbstbestimmt Spielpartner wählen zu können. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in den Bereichen Bewegung und Gesundheit, hierzu nutzten wir bis zum 13.03. 2020 regelmäßig benachbarte Schulsporthallen und Schwimmbäder.

Kategorien

1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung:	2019 wurden beinahe im gesamten Gebäude Lärmschutzdecken eingebaut, die Wirkung ist phantastisch!!! Auf die teilweise unerträgliche Hitzeentwicklung wurde auch reagiert, die Fenster zur Südseite haben alle einen Sonnenschutz bekommen. Das an der Südseite befindliche Gelände der Krippenkinder wurde großflächig mit Sonnensegeln ausgestattet und auch der südliche Teil der Glaskuppel ist von außen mit einem schattenspendenden Segel versehen. Auch hier war gleich eine Entlastung zu spüren.
Hindernisse und Stolpersteine:	Weitere Planungen laufen, aber langsam.

2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung:	Wir befinden uns in Woche 14 der Corona- Pandemie. Alles ist anders geworden. Die Gruppen sind neu zusammengesetzt, einzelne Kinder haben uns aufgrund der Berufe ihrer Eltern von Anfang an weiter besucht. Davor war es uns wichtig, die Kinder
-----------------------	---



Hindernisse und Stolpersteine:

selbstbestimmt und zur Selbstständigkeit zu erziehen. Aktuell halten wir die Gruppen stark voneinander getrennt, kein Kind spielt ohne Aufsicht. Wir schenken die Getränke ein, wir füllen das Essen auf. Die wichtigsten Tagesrituale sind die des Händewaschens, des draußen Spielens und der Spaziergänge geworden. Es ist großartig, wie selbstverständlich die meisten Kinder diese Veränderungen übernommen haben.

Die Corona Pandemie wird wohl noch eine ganze Weile unser Handeln bestimmen und langfristig verändern.

3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung:

Auch hier hat uns die Pandemie noch fest im Griff. Seit Monaten hatten wir keine Dienstbesprechungen mehr, wir sind auf reine Gruppenleiter Besprechungen und schriftliche Mitteilungen umgestiegen. Jede Gruppe muss unabhängig und eigenständig agieren. Auf Absprachen muss man sich jetzt gut verlassen können, somit hat das Separieren der einzelnen Gruppen einen völlig anderen Weg der Zusammenarbeit und des Zusammenhaltes geschaffen.

Von unserer Bereichsleiterin war in diesem Jahr erstmals ein Sommerfest für alle Mitarbeiter:innen der städtischen Kitas geplant.

Hindernisse und Stolpersteine:

CORONA

4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung:

Seit der letzten Zertifizierung hat sich in puncto Personalbesetzung viel getan. Wir haben seit Sommer letzten Jahres eine Auszubildende im PiA- Modell, die Stellen der „Erlass SPA“ wurden zügig durch den Träger besetzt, es gibt Stadtteilspringkräfte und wir haben einen Heilerzieher im Team. Der Lockdown der Pandemie verschaffte allen eine, wenn auch kurze Verschnaufpause. Im Home-Office konnten Vorbereitungs- und Planungszeiten erfolgreich nachgeholt werden. Einzelne Teilkonzepte wurden erstellt.

Hindernisse und Stolpersteine:

Trotz allem sind nicht alle Planstellen besetzt und der Fachkräftemangel ist weiterhin aktuell..

5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung:

Die individuelle Sicht auf das einzelne Kind und veränderte Rahmenbedingungen vereinfachen nun die Durchführung von Einzelintegrationsmaßnahmen. Aktuell haben wir 3 Kinder mit unterschiedlichen Förderbedarfen in einer Einzel-I Maßnahme in drei Gruppen verteilt im Haus. Im nächsten Kitajahr erwarten wir 4 Einzelintegrationsmaßnahmen und ein Kind, welches von der Einschulung für ein Jahr beurlaubt wird.

Hindernisse und Stolpersteine:

Behördliche Wege werden immer Hindernisse und Stolpersteine darstellen und diese gilt es zu überwinden.



6. Sicherheit

Positive Entwicklung:	Es ist in Planung unsere offene Halle und Galerie mit einer beispielbaren Zwischendecke zu schließen. Neue Fluchtwege werden geschaffen, eine neue Bewegungsfläche und eine Garderobenfläche für Alle im Erdgeschoss sind in diese Planung eingeschlossen. Die Aktuelle Pandemie brachte aus meiner Sicht ein gut funktionierendes Träger-System zum Vorschein. Es war nicht alles einfach, mitunter sehr stressig, aber die Informationen und Betreuungen haben gut funktioniert. Es wurde auf die Ängste der MitarbeiterInnen eingegangen, Lösungen gefunden und angeboten.
Hindernisse und Stolpersteine:	Die nach wie vor nicht zeitgemäße Ausstattung mit Medien!

7. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:	Die im Jahr 2017 überarbeiteten Qualitätskriterien wurden 2020 in sechs verbindliche Standards zusammengefasst. Das Qualitätshandbuch im Intranet der städtischen Kitas, mit Handlungsanweisungen, Formularen, Gesetzen, Verordnungen, Protokollen wird laufend erweitert. Aus der Dienstanweisung zur Arbeitszeitgestaltung wurde wieder eine Dienstvereinbarung mit positiven Veränderungen.
Hindernisse und Stolpersteine:	Bedingt durch die hohe IT- Sicherheit der Hansestadt Lübeck, kommt es immer mal wieder zu Ausfällen in den PC-Laufwerken, die eine enorme Stressbelastung mit sich bringen!

Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahre vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

- Mit den Erkenntnissen aus der Pandemie-Zeit zu einem neuen Alltag zurückzukehren.
- Mit Einbau der Zwischendecke ist die Eröffnung einer fünften Gruppe in Form einer rotierenden Naturspielplatzgruppe angedacht.

Datum 19.06.2020

Unterschrift
Susanne Lund